

Platz 12 Leipzig

- Leipzig belegt mit einem Wert von 6,44 Punkten den letzten Platz im Lebenszufriedenheits-Ranking der 12 größten Städte Deutschlands. Die benachbarte Stadt Dresden liegt mit 6,49 Punkten nur geringfügig höher.
- Besonders unzufrieden sind die Leipziger mit ihrem **Einkommen** (5,40 Punkte). Hier liegen sie ganz hinten. Aber auch mit der Gesundheit und der Wohnsituation ist die persönliche Unzufriedenheit groß. Dazu passt der **geringe Zukunftsoptimismus**: Nur 38 Prozent glauben, dass es ihnen in fünf Jahren besser gehen wird (Städtedurchschnitt: 43 Prozent).
- Mit ihrer Stadt sind die Leipziger zufriedener. Das **kulturelle Angebot** (7,12 Punkte) und die **Naherholungsmöglichkeiten** (7,08 Punkte) bewerten sie überdurchschnittlich gut. Immerhin 51 Prozent würden einem Bekannten empfehlen, nach Leipzig zu ziehen, während dieser Wert im Durchschnitt aller Städte lediglich 48 Prozent beträgt.

Fragen: Fragen: „Wie zufrieden sind Sie, alles in allem, mit Ihrem Leben?“ bzw. „Wie zufrieden Sie mit folgenden Bereichen?“ 0 = Ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = Ganz und gar zufrieden
Fragen: „Alles in allem, wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Stadt?“ bzw. „Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Stadt im Bereich...?“ 0 = Ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = Ganz und gar zufrieden
Platz im Vergleich zu den 12 größten Städten Deutschlands (Größenausnahme: Dresden statt Dortmund aufgenommen).

Basis: 3.001 Befragte in 12 Großstädten.

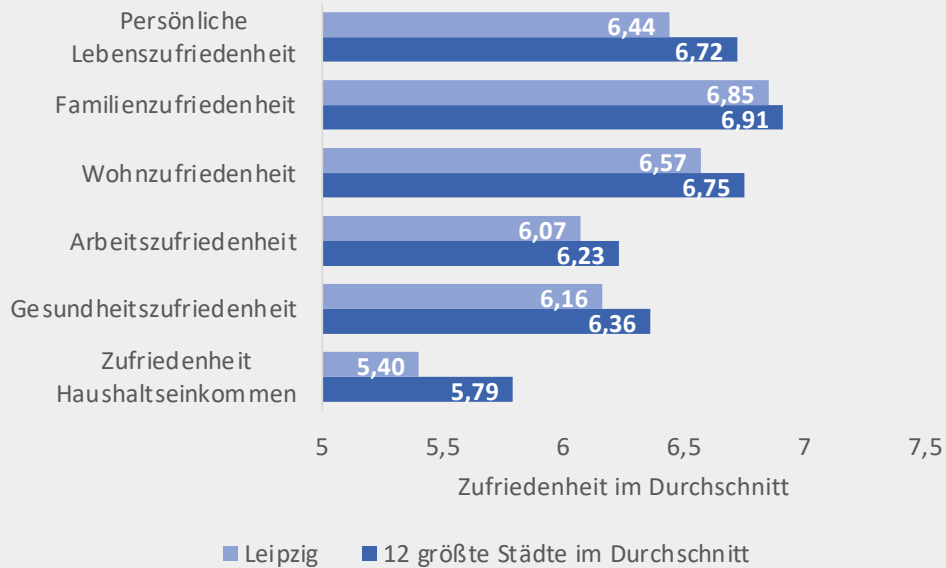
Städteranking 2023

Kontakt: Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen | Forschungszentrum Generationenverträge | Universität Freiburg

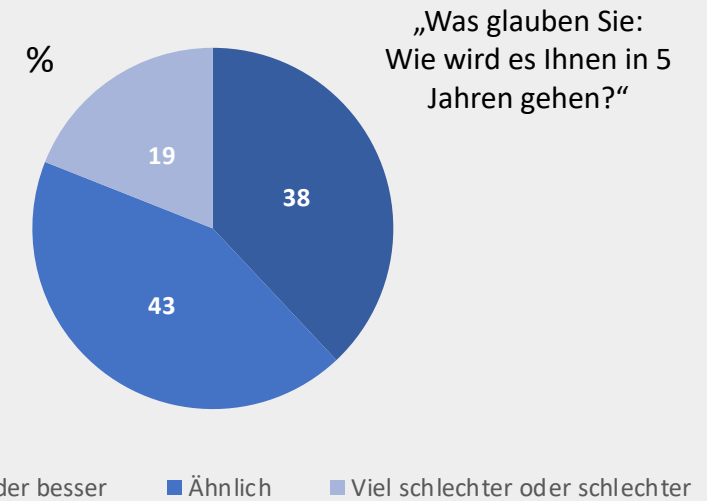
Bereiche auf persönlicher Ebene

Leipzig

Lebenszufriedenheit in 5 Jahren



- Die **Zufriedenheit mit dem eigenen Haushaltseinkommen** ist mit 5,40 Punkten im Städtevergleich die niedrigste (Ø12 Städte: 5,79 Punkte). Kein Wunder: Die Leipziger haben mit 1.620 Euro je Einwohner das geringste verfügbare Einkommen im Städtevergleich (Durchschnitt: 2.000 Euro). Das Einkommen scheint auch nicht ausreichend: Eine von acht Personen kann in Leipzig ihre Rechnungen nicht bezahlen, in anderen Städten ist „nur“ jeder zehnte überschuldet.



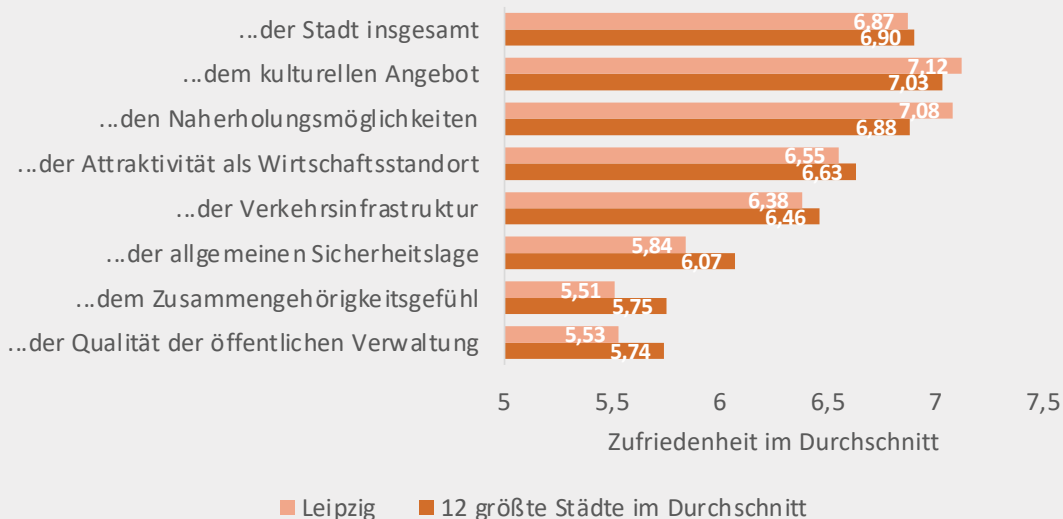
- Nur 38 Prozent der Leipziger glauben, dass es ihnen in 5 Jahren (viel) besser gehen wird. Im Vergleich zu den 12 Großstädten (43 Prozent) sind sie somit **weniger optimistisch**.
- Aber: Besonders viele Leipziger (43 Prozent) sehen für die Zukunft keinen Unterschied zur heutigen Lage. 19 Prozent sind pessimistisch.

Zufriedenheit mit städtischen Merkmalen

Leipzig

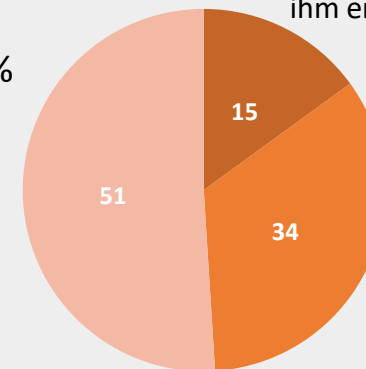
Stadtempfehlung

Zufriedenheit mit...



„Wenn Sie ein Bekannter danach fragt, würden Sie ihm empfehlen, in Ihre Stadt zu ziehen?“

%



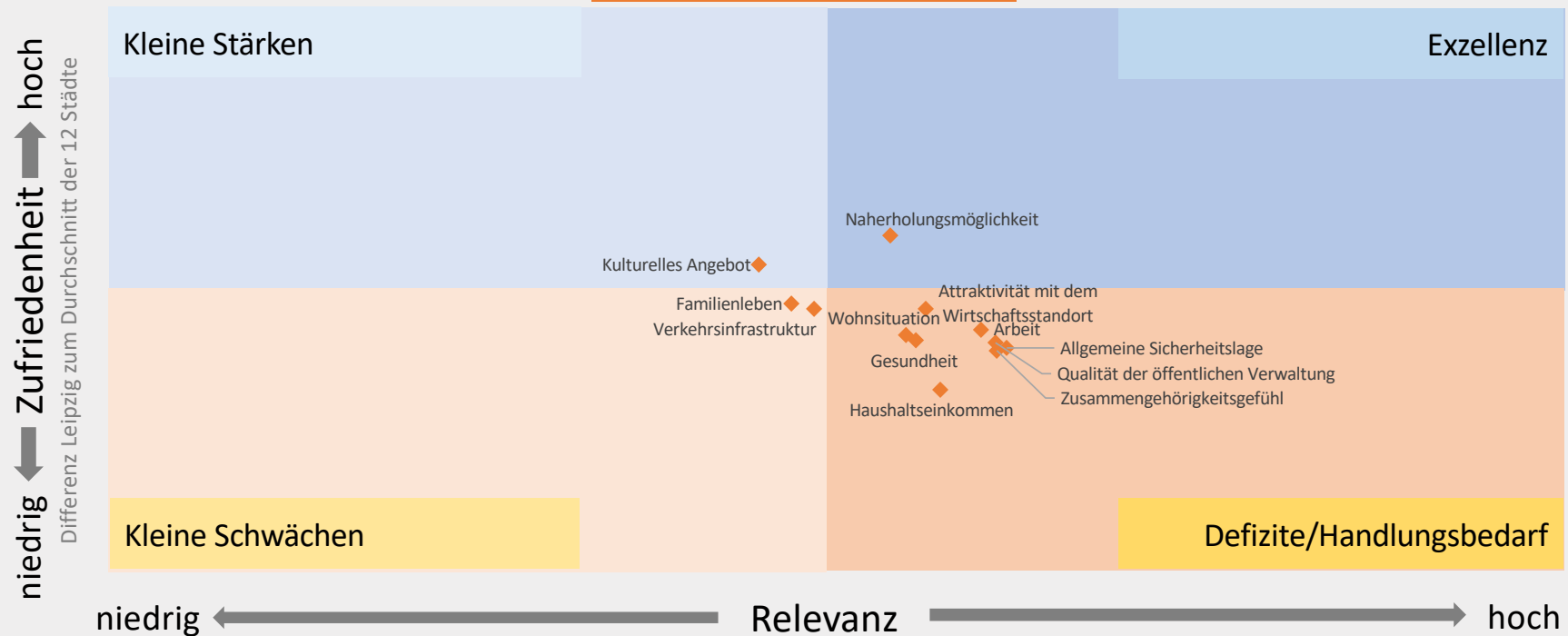
- Eigene Stadt ist nicht empfehlenswert (0-4)
- Eigene Stadt ist mäßig empfehlenswert (5-7)
- Eigene Stadt ist (sehr) empfehlenswert (8-10)

- Die **Zufriedenheit mit dem kulturellen Angebot** (7,12 Punkte) und den **Naherholungsmöglichkeiten** (7,08 Punkte) ist überdurchschnittlich. Leipzig ist bei der Anzahl an Kulturveranstaltungen top: Die größte Stadt Sachsens bietet (568 in der (Corona)Spielzeit 2020/21) mehr Opern-, Theater- und Schauspielabende als Hamburg (326) und Frankfurt am Main (176) zusammen.
- Trotz geringer Einkommen und schwacher Kaufkraft sind die Leipziger mit ihrem **Wirtschaftsstandort** (6,55 Punkte) noch durchschnittlich zufrieden. Das liegt an einer vergleichsweise guten Beschäftigungssituation und hohen Industriequote.

- Trotz vergleichsweise niedriger persönlicher Zufriedenheitswerte empfehlen 51 Prozent der Leipziger ihre Stadt. Diese Zahl liegt über dem Durchschnitt der 12 größten Städte Deutschlands (48 Prozent) und kann als eine Liebeserklärung an Leipzig betrachtet werden.
- Leipziger, die ihre Stadt gerne weiterempfehlen, sind besonders mit dem kulturellen Angebot (8,11 Punkte) und den Naherholungsmöglichkeiten (8,15 Punkte) zufrieden.

Was die Leipziger als relevant ansehen

Leipzig



Zusammenhang Bereichszufriedenheiten und persönlichen Lebenszufriedenheit bzw. Stadtzufriedenheit

- Die Leipziger sind lediglich mit den **Naherholungsmöglichkeiten** außerordentlich zufrieden, und die sind auch ein relevanter Faktor für die allgemeine Zufriedenheit mit der Stadt. Das **kulturelle Angebot** wird von den Leipzigern zwar goutiert, ist für die Stadtzufriedenheit aber eher nachrangig.
- Handlungsbedarf besteht in den meisten Bereichen: Die Zufriedenheit mit der **Sicherheitslage**, mit dem **Zusammengehörigkeitsgefühl**, der **Arbeit** und den Leistungen der **öffentlichen Verwaltung** ist gering - und diese Faktoren spielen für die Leipziger eine große Rolle. Auch die Zufriedenheit mit dem **Einkommen** liegt im negativen Bereich.

Städteranking 2023

Kontakt: Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen | Forschungszentrum Generationenverträge | Universität Freiburg

Stärken	Leipzig	Ø 12 Städte	Schwächen	Leipzig	Ø 12 Städte
Erholungsflächen Grünflächen wie Parks, Schrebergärten und Sportplätze je Einwohner in m ²	58	38	Schuldnerquote Anteil an Schuldnern, die ihren Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen können, in Prozent	12,8	11,4
Anzahl Kulturveranstaltungen Anzahl an Veranstaltungen in Opern, Schauspielhäusern und Theatern in der Spielzeit 2020/21	570	500	Steuerkraft der Stadt Realsteueraufkommen (Grund- und Gewerbesteuer) in Euro je Einwohner, 2021	760	1.300
Mietpreis-Einkommensverhältnis Anteil des Haushaltseinkommens, welcher für eine 80m ² Wohnung aufgewendet werden muss in Prozent	19,7	32,7	Bruttoinlandsprodukt Pro Kopf in Euro	37.831	59.592
Gesamtwanderungssaldo Zu- bzw. Abwanderung je 1.000 Einwohner 2020	+7,8	-0,8	Einpersonenhaushalte Anteil Haushalte mit einer Person in Prozent	54,1	50,3

- Leipzig ist trotz geringer Zufriedenheitswerte eine sich dynamisch entwickelnde Stadt. Deutlich mehr Menschen wandern zu statt ab (**positiver Gesamtwanderungssaldo**), was auch an den **geringen Mieten** liegen dürfte. Außerdem lockt Leipzig mit genügend **Grünflächen** und zahlreichen **Kulturveranstaltungen**.
- Die **finanzielle Situation** der Leipziger ist unterdurchschnittlich, was sich in der niedrigen Einkommenszufriedenheit ausdrückt. 12,8 Prozent können ihren Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen. Außerdem führt das geringe **Bruttoinlandsprodukt** der Stadt auch zu nur mäßigen **Steuereinnahmen**: Das Aufkommen aus Grund- und Gewerbesteuern ist je Einwohner z.B. nur halb so groß wie in Düsseldorf (760 Euro zu 1.610 Euro).